



climaBOARD® pp

glatte Gipskartonkühldecke mit
Kunststoffkapillarrohren



climaBOARD® pp

System

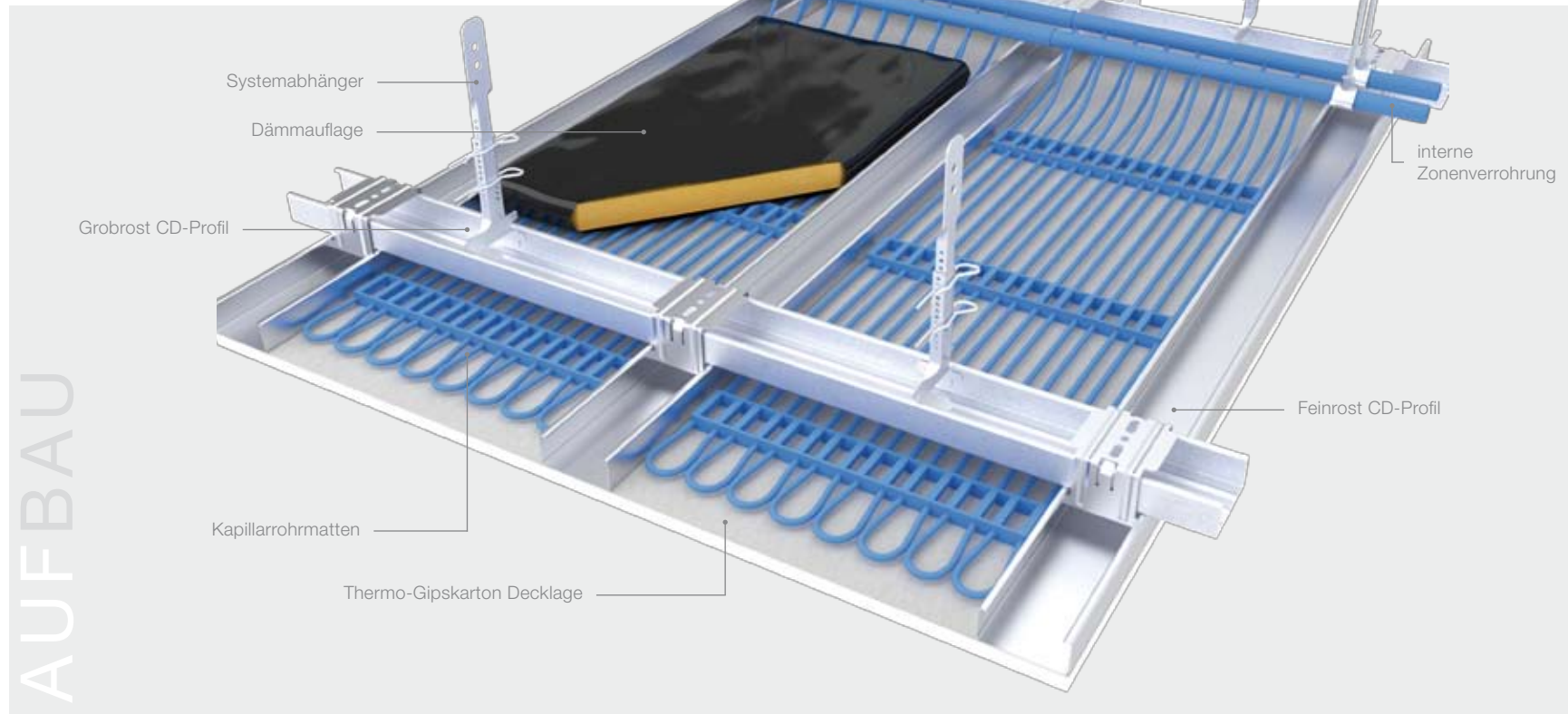
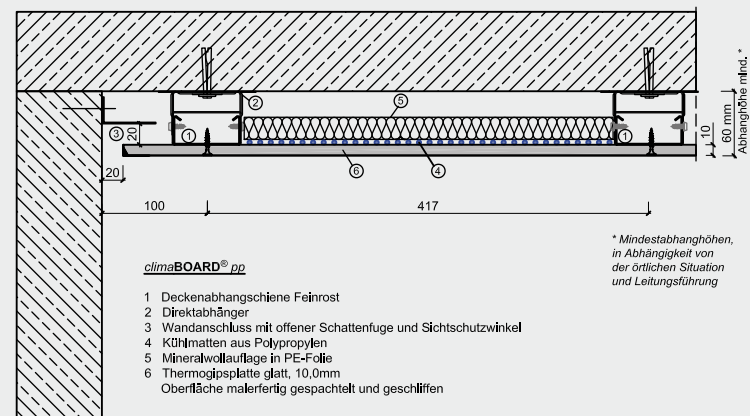
Das Produkt *climaBOARD® pp* ist eine geschlossene Gipskartondecke in fugenloser Ausführung. Die Abführung der Wärmelasten erfolgt zu etwa 70 % durch Strahlung und etwa 30 % durch Konvektion. Die Oberfläche ist für Anstriche der Oberflächengüte Q2 geeignet. Bei höherwertigen Anforderungen, wie flachem Lichteinfall oder einer Lackierung als Endbeschichtung, wird eine Oberflächengüte Q3 bis Q4 empfohlen.

Das **Kühlsystem** bilden Mattenmodule, welche aus parallel geführten Kapillarrohren bestehen. Diese werden homogen in den Sammler eingebunden und wechselseitig an Vor- und Rücklauf angebunden. Parallelität und Abstand der einzelnen Kapillaren werden durch Abstandshalterleisten realisiert. Die Wasserversorgung der Module erfolgt über die *interne Zonenverrohrung*, die Anbindung erfolgt durch Schweißen. Zuleitungen und Matten-Stämme sind im Zwischendeckenbereich verlegt. Spezielle Abstandshülsen sorgen für eine exakte Anpassung der flexiblen Matten an das Raster der Deckenschienenkonstruktion, sodass großflächige Matten verlegt werden können. Die *Kapillarrohmatten* müssen vor dem Schließen der Decke abgedrückt und in befülltem Zustand sein. Eine auf das Kühlsystem aufgebrauchte *Dämmauflage* aus Mineralfasern dient der besseren Kontaktfähigkeit an den Gipskarton.

Bei der **Unterkonstruktion** ist der *Grobrost* aus CD-Profilen (60/27) mit *Systemabhängern* an der Rohbetondecke befestigt. Der *Feinrost* wird im 90°-Winkel darunter montiert. Das Ergebnis ist eine zug- und druckfeste Unterkonstruktion an der die aktiven Elemente und die GK-Platten befestigt werden.

Die **Decklage** besteht aus *Thermo-Gipskartonplatten* (10mm stark), welche fachgerecht mit der Metallunterkonstruktion in Abständen von maximal 170 mm verschraubt werden. Fugen und Verschraubungen werden ansatzlos verspachtelt.

Zur **Reinigung und Pflege** der Kühldecken können Staubablagerungen vorsichtig mit einem weichen Pinsel abgebürstet werden. Je nach Wischbeständigkeit der verwendeten Endbeschichtungen können Verschmutzungen abgewaschen werden.

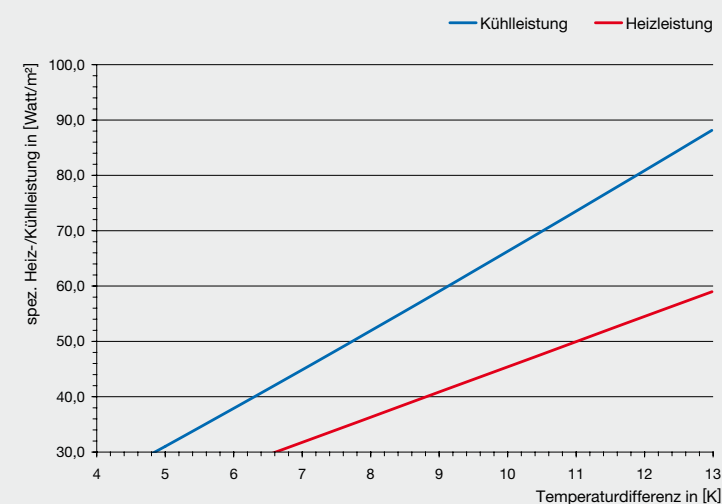


Kühlleistung

Die angegebenen Kühl- und Heizleistungen sind durch Prüfzeugnisse zertifizierter Institute gemäß DIN EN 14240 nachgewiesen.

Akustikleistung

Das System *climaBOARD® pp* verfügt über keine nennenswerten schallabsorbierenden Eigenschaften. Bei akustischen Anforderungen sind akustisch wirksame Systeme wie z.B. *climaBOARD® ppl* oder *climaBOARD® pp acoustic fine* einzusetzen.



LEISTUNG

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Typ:	<i>climaBOARD® pp</i>
Ausführung:	Kapillarrohrmatten
Kühlleistung nach DIN 4715*:	66,2 W/m ²
Prüfbericht:	KF2002_P1004
Dämmauflage:	30 mm Mineralfaserdämmung in PE-Folie
Unterkonstruktion:	Konstruktion aus CD-Profilen
Abhanghöhe:	mind. 100 mm
Deckengewicht:	ca. 15,8 kg/m ²
Schallabsorption:	0 %

Decklage

Material:	Thermogipsplatte (10 mm)
Perforationstyp:	geschlossen
Freier Querschnitt:	0 %

Endoberfläche

Typ:	unbeschichtet
Struktur:	glatt
Oberflächenqualität:	Q2, optional Q3–Q4

Kühlsystem

Material:	PP-Random-Copolymerisat
Modulbreite:	416 mm
Modullänge:	500–6.500 mm
Stammrohr:	20 × 2,0 mm
Kapillarrohr:	3,4 × 0,55 mm
Kapillarrohrabstand:	10 mm
Prüfdruck:	10 bar

* Kühlleistungsangaben bei Systemtemperaturen von 15 °C Vorlauf, 17 °C Rücklauf und 26 °C operativer Raumtemperatur

Empfohlene Einsatzgebiete: *climaBOARD® pp* empfehlen wir überall dort, wo eine glatte, fugenlose Optik gewünscht wird, flexibel auf besondere Raumformen (spitze Ecken, Rundungen, Schrägen und Vorsprünge) reagiert werden muss oder Wert auf freie Farbgestaltung gelegt wird.

Da die **Kühlleistungen** je nach den individuellen Einbaubedingungen variieren können, empfehlen wir eine objektbezogene Anfrage – wir ermitteln dann die für Ihr Projekt realisierbaren Kühlleistungen. In Sonderfällen besteht die Möglichkeit von Referenz- und Versuchsmessungen unter DIN-Bedingungen in unserem hauseigenen Versuchs- und Entwicklungslabor.

Die **Wartung** der Kühldecke und Kühldeckenkomponenten sollte einmal jährlich entsprechend den allgemeinen Wartungshinweisen erfolgen. Renovierungen oder Ausbesserungen nach Beschädigungen sind nur durch Fachpersonal vorzunehmen (siehe auch Datenblatt Technik & FAQ).